

## Literarisches.

Heft 9 des Deutschen Hauschages ist der Charwoche und dem hl. Osterfest in Wort und Bild gewidmet. Am meisten von den zahlreichen Illustrationen hat uns das tief ergreifende Bild des sterbenden Erlösers angezogen, dem ein ausgezeichnetes Gedicht von Fr. Eßer, S. J., gewidmet ist. Sehr schön ist auch das Bild von Geiger: Der Judasfuß. Von den übrigen Bildern heben wir besonders die feinen Ansichten aus dem goldenen Prag hervor. Die Erzählung: Um Gold und Ehre von E. von Reidegg ist zu Ende geführt, der Reiseroman von Karl May, der Mahdi, befindet sich eben in der fesselndsten Partie. Zwei kleine Erzählungen aus dem Holländischen und Englischen von Leo Tepe und Freifrau von Berlepsch haben uns lebhaft angezogen. Die belehrenden Artikel, wie: Das goldene Prag von Joh. Peter, die griechische Kirche von Dr. Hermann Joseph, die Darstellung der Passion des Herrn von Dr. Dreibach, Prozeß und Hinrichtung der Girondisten von Professor Dr. H. J. Otto, sowie Osterfeier im Süden von Don Josaphat vereinigen interessanten Inhalt mit schöner Darstellung. Des Jubiläum der hochw. Herren Bischöfe von Regensburg und Eichstätt wird in stanniger und würdiger Weise gedacht.